

LOGICALIS VERHALTENSKODEX

24 April 2025



Versionskontrolle

Titel	Logicalis Verhaltenskodex
Version	2.1_de
Status	Final
Datum	2025-04-24

Inhalt

DIE LOGICALIS-GESCHÄFTSPHILOSOPHIE	4
Vorwort von Bob Bailkoski	5
Die zehn Prinzipien des UN Global Compact	6
Der Logicalis Verhaltenskodex	7
Abschnitt 1: Zusammenarbeit	8
Abschnitt 2: Zusammenarbeit mit unseren Kunden, Lieferanten und Vertriebspartnern	10
Abschnitt 3: Der wettbewerbsorientierte Markt	13
Abschnitt 4: Weltweite Gemeinschaften	13
Abschnitt 5: Unternehmensangelegenheiten – Aktionäre, Vermögenswerte und Unternehmensunterlagen	14
Abschnitt 6: Compliance und Meinungsäußerung	16

DIE LOGICALIS-GESCHÄFTSPHILOSOPHIE

Dieses Dokument legt unseren Verhaltenskodex dar und dient allen Mitarbeitern der Logicalis-Gruppe und ihrer Tochtergesellschaften (das „Unternehmen“, „Logicalis“ oder die „Logicalis-Gruppe“) als Leitfaden. Es beschreibt, was wir von allen erwarten und wie wir sie bei der Arbeit bei Logicalis unterstützen. Es enthält Richtlinien, die jedem helfen sollen, in allen Angelegenheiten ehrlich und integer zu handeln.

Bitte lesen Sie das Dokument sorgfältig durch und absolvieren Sie die Online-Schulung, die diesem Dokument beiliegt und Ihnen praktische Hilfestellung bietet. Sie dient auch der Überprüfung Ihres Verständnisses des Verhaltenskodex.

Als Mitglied des Logicalis-Teams und der Datatec-Gruppe:

- müssen Sie in allen Angelegenheiten, die das Unternehmen betreffen, ehrlich und integer handeln.
- Sie werden vom Unternehmen für Ihr Handeln im Namen des Unternehmens zur Verantwortung gezogen.
- Sie können sich jederzeit beraten lassen, wenn Sie Zweifel haben, wie Sie im Namen des Unternehmens vorgehen sollen.

Vorwort von Bob Bailkoski



Hallo, ich bin Bob Bailkoski,

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, persönlich mit Ihnen über die Bedeutung unseres Verhaltenskodex und unserer Geschäftspraktiken zu sprechen. Ehrlichkeit und Integrität stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Bei Logicalis sehen wir einen klaren Zusammenhang zwischen ethischem und profitablen Verhalten und sind überzeugt, dass dies entscheidend für erfolgreiche Beziehungen zu unseren Kunden und Partnern ist. Wir alle tragen Verantwortung für die Gestaltung unserer Unternehmenskultur und unterstützen Sie dabei, das Richtige zu tun.

Unser Verhaltenskodex soll Sie in die Arbeitsweise von Logicalis einführen. Sie müssen ihn unbedingt gelesen und verstanden haben. Es gibt viele unterstützende Richtlinien, die Ihre Arbeitsweise beeinflussen können. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich mit diesen vertraut zu machen. Diese Schulung soll die wichtigsten Bestandteile unseres Verhaltenskodex hervorheben und Ihnen praktische Hilfestellung geben, um sicherzustellen, dass er bei allem, was wir tun, angewendet wird.

Der Kodex und die Schulung können jedoch nicht alle Fragen beantworten. Wenn Sie Zweifel haben, was zu tun ist, fragen Sie Ihren Vorgesetzten, Ihren Personalvertreter oder einen Ihrer leitenden Angestellten. Jeder Mitarbeiter hat bei Bedarf Zugriff auf die vertrauliche Whistleblowing-Plattform von Navex Global unter logicalis.ethicspoint.com, um ernsthafte Bedenken hinsichtlich der Gefährdung unserer Geschäftsintegrität zu äußern.

Ich garantiere, dass niemand jemals dafür bestraft wird, dass er in gutem Glauben ein Problem anspricht.

Zusammengefasst:

- Sie müssen bei allem, was Sie bei Logicalis tun, ehrlich und integer handeln.
- Sie werden vom Unternehmen für Ihr Handeln in unserem Namen zur Verantwortung gezogen.
- Sie können jederzeit Rat einholen, wenn Sie Zweifel haben, wie Sie vorgehen sollen.
- Wir unterstützen Sie dabei, das Richtige zu tun.

Vielen Dank,

Bob Bailkoski
Logicalis Group CEO



Die zehn Prinzipien des UN Global Compact

Die zehn Prinzipien des UN Global Compact in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung genießen weltweiten Konsens und leiten sich ab aus:

- [The Universal Declaration of Human Rights](#)
- [The International Labour Organization's Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work](#)
- [The Rio Declaration on Environment and Development](#)
- [The United Nations Convention Against Corruption](#)

Der UN Global Compact fordert Unternehmen auf, in ihrem Einflussbereich eine Reihe von Grundwerten in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung zu übernehmen, zu unterstützen und umzusetzen:

Human Rights (Menschenrechte)

- [Prinzip 1](#): Unternehmen sollten den Schutz der international verkündeten Menschenrechte unterstützen und respektieren; und
- [Prinzip 2](#): Unternehmen sollten sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Labour (Arbeit)

- [Prinzip 3](#): Unternehmen sollten die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren;
- [Prinzip 4](#): Unternehmen sollten sich für die Beseitigung aller Formen von Zwangs- und Pflichtarbeit einsetzen;
- [Prinzip 5](#): Unternehmen sollten sich für die wirksame Abschaffung der Kinderarbeit einsetzen; and
- [Prinzip 6](#): Unternehmen sollten sich für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung einsetzen.

Environment (Umwelt)

- [Prinzip 7](#): Unternehmen sollten einen vorsorglichen Ansatz im Umgang mit Umweltproblemen unterstützen;
- [Prinzip 8](#): Unternehmen sollten Initiativen ergreifen, um ein größeres Umweltbewusstsein zu fördern; and
- [Prinzip 9](#): Unternehmen sollten die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Anti-Corruption (Korruptionsbekämpfung)

- [Prinzip 10](#): Unternehmen sollten gegen Korruption in allen ihren Formen vorgehen, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Der Logicalis Verhaltenskodex

Unsere zentralen Unternehmensgrundsätze

Die Logicalis Group verpflichtet sich, höchste ethische Standards und ein hohes Maß an Geschäftsgebaren zu wahren und zu fördern. Diese Grundsätze prägen unser gesamtes Handeln, einschließlich unserer Beziehungen zu unseren Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten, Aktionären, Wettbewerbern und den Gemeinden, in denen wir tätig sind.

Die zehn Prinzipien des UN Global Compact (zu Beginn dieses Kodex dargelegt) bilden die Grundlage unserer ethischen Standards und unseres Geschäftsgebarens. Der Vorstand unterstützt die Prinzipien des UN Global Compact uneingeschränkt und befürwortet diesen Kodex als Mittel zur Anwendung dieser Prinzipien auf das Geschäft von Logicalis, um unser Engagement für unzweifelhafte organisatorische Integrität zu verdeutlichen. Der Verhaltenskodex legt unsere Werte und Standards fest, die uns bei der Führung unserer Geschäfte leiten. Dieser Kodex muss in allen von uns geführten Abteilungen angewendet werden und sollte integraler Bestandteil unseres täglichen Handelns sein.

Leitlinien zum Verhaltenskodex

Unser Verhaltenskodex leitet unsere Entscheidungen und unser Handeln. Er formuliert unsere Arbeitsweise und bildet eine Struktur für die Entscheidungsfindung. Letztendlich verlassen wir uns auf das individuelle Handeln aller Mitarbeiter weltweit hinsichtlich unserer Integrität, unserer Reputation und unserer Rentabilität. Jeder Einzelne ist persönlich für die Einhaltung unseres Kodex verantwortlich.

Unsere Standards gelten gleichermaßen für unsere Geschäftspartner. Daher arbeiten wir nur mit Geschäftspartnern zusammen, die die in unserem Verhaltenskodex festgelegten Verhaltensstandards einhalten, und mit Geschäftspartnern, welche die in unserem Kodex verankerte Haltung und die darin verankerten Standards teilen.

Kurz gesagt: Wir halten höchste ethische und geschäftliche Standards ein, und diese Grundsätze sollten sich durch all unsere Geschäftsbeziehungen ziehen, einschließlich unserer Beziehungen zu unseren Kunden, Lieferanten (einschließlich Consultants, Subunternehmern und strategischen Beratern), Vertriebspartnern, Mitarbeitern, Aktionären, Wettbewerbern und den Gemeinden, in denen wir tätig sind. Obwohl wir in verschiedenen geografischen Gebieten tätig sind, gilt unser Verhaltenskodex universell.

Die unten aufgeführten Standards müssen im Rahmen der Gesetze und Traditionen der Rechtsordnungen, in denen wir tätig sind, ausgelegt und angewendet werden. Dabei müssen die Richtlinien der Logicalis-Gruppe und der gesunde Menschenverstand berücksichtigt werden. Wir müssen darauf achten, Umstände und Handlungen zu vermeiden, die ein unangemessenes oder Fehlverhalten verursachen oder den Anschein eines solchen erwecken.

Verhaltensregeln

Der Kodex legt die Verhaltensweisen fest, die wir alle befolgen müssen, und ist in sechs Abschnitte unterteilt:

Abschnitt 1: Zusammenarbeit

Abschnitt 2: Zusammenarbeit mit unseren Kunden, Lieferanten und Vertriebspartnern

Abschnitt 3: Der wettbewerbsorientierte Markt

Abschnitt 4: Weltweite Gemeinschaften

Abschnitt 5: Unternehmensangelegenheiten – Aktionäre, Vermögenswerte und Unternehmensunterlagen

Abschnitt 6: Compliance und Meinungsäußerung

Abschnitt 1: Zusammenarbeit

Unsere Grundprinzipien für die Zusammenarbeit mit Mitarbeitern:

Wir begegnen einander stets mit Respekt und Fairness. Wir setzen uns für eine einheitliche Chancengleichheit ein. Wir dulden keinerlei Belästigung. Wir setzen uns für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiter ein und respektieren das Recht der Mitarbeiter, sich Arbeitnehmergruppen wie Gewerkschaften anzuschließen.

A. Chancengleichheit bei der Beschäftigung

Logicalis ist ein Arbeitgeber, der Chancengleichheit fördert. Das Unternehmen diskriminiert keine Mitarbeiter oder Bewerber aufgrund von Rasse, Glaubensbekenntnis, Hautfarbe, nationaler oder ethnischer Herkunft, Geschlecht und Mutterschaft, Alter, Familienstand, Lebenspartnerschaft, Behinderung, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität und Geschlechtsausdruck, Religion oder Weltanschauung oder aus anderen Gründen. Wir handeln diskriminierungsfrei, nicht nur um Gesetze gegen Diskriminierung einzuhalten, sondern auch, weil wir dies für eine gute Geschäftspraxis halten. Diese Richtlinie gilt für alle Beschäftigungsbedingungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Einstellung, Beschäftigung, Arbeitsaufträge, Beförderungen, Vergütung, Beurlaubungen, Aus- und Weiterbildung, Disziplinarmaßnahmen und gegebenenfalls Kündigung.

B. Verantwortlichkeit der Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter tragen die Verantwortung für ihr Handeln und es wird von ihnen erwartet, dass sie in all ihren Geschäften und gegenüber allen Stakeholdern offen, ehrlich und integer handeln: gegenüber Kunden, Lieferanten, anderen Mitarbeitern, Wettbewerbern, Aktionären oder den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind.

Mitarbeiter müssen sich potenzieller Interessenkonflikte in der Zusammenarbeit mit anderen Mitarbeitern bewusst sein. Sie sollten sich insbesondere der Gefahren persönlicher Beziehungen zu Mitarbeitern mit direkter Berichtslinie bewusst sein. Diese können zu Bevorzugung oder unangemessenen Entscheidungen führen oder als solche wahrgenommen werden.

Von unseren Mitarbeitern wird erwartet, dass sie die geltenden Gesetze in den Rechtsräumen einhalten, in denen sie tätig sind.

Logicalis setzt sich dafür ein, allen ein sicheres und unterstützendes Arbeitsumfeld ohne Mobbing und Belästigung zu bieten, in dem jeder mit Respekt und Würde behandelt wird und auch andere mit Respekt und Würde behandelt werden.

Belästigung ist jedes unerwünschte physische, verbale oder nonverbale Verhalten, das die Würde einer Person verletzt oder ein einschüchterndes, feindseliges, erniedrigendes oder beleidigendes Umfeld für sie schafft. Mobbing ist ein beleidigendes, einschüchterndes, böswilliges oder beleidigendes Verhalten, das mit Machtmissbrauch einhergeht und Menschen das Gefühl gibt, verletztlich, verärgert, gedemütigt, untergraben oder schlecht behandelt zu werden. Schon ein einzelner Vorfall kann als Belästigung oder Mobbing gelten.

C. Drogen- und Alkoholmissbrauch

Logicalis ist der Ansicht, dass die Beeinträchtigung eines Mitarbeiters durch den Konsum von Substanzen zu Verletzungen der Mitarbeiter, des beeinträchtigten Mitarbeiters oder Dritter führen kann. „Beeinträchtigung“ oder „beeinträchtigt sein“ bedeutet, dass die normalen körperlichen oder geistigen Fähigkeiten eines Mitarbeiters durch den Konsum von Substanzen beeinträchtigt wurden. Ein Mitarbeiter, der seine Arbeit mit einer Beeinträchtigung beginnt oder während der Arbeit beeinträchtigt wird, verstößt direkt gegen die Unternehmensrichtlinien und kann disziplinarischen Maßnahmen unterliegen. Disziplinarmaßnahmen können Suspendierung, Entlassung oder eine andere den Umständen entsprechende Strafe umfassen. Ebenso ist der Gebrauch, Besitz, die Weitergabe oder der Verkauf von Substanzen auf dem

Firmengelände, im Lagerbereich oder auf der Baustelle verboten, und Verstöße können disziplinarische Maßnahmen nach sich ziehen. Wenn ein Mitarbeiter an der Verwendung, dem Besitz, der Weitergabe oder dem Verkauf einer Substanz beteiligt ist und damit gegen Strafgesetze verstößt, kann das Unternehmen die zuständigen Behörden benachrichtigen.

Mitarbeiter, die verschreibungspflichtige Medikamente einnehmen, die ihre Arbeitsfähigkeit beeinträchtigen können, sind verpflichtet, dies ihrem Manager, ihrem Vorgesetzten oder der Personalabteilung zu melden. Diese Information ist notwendig, um den Schutz des Mitarbeiters zu gewährleisten und im Falle einer unerwünschten Reaktion auf das Medikament am Arbeitsplatz die Sicherheit zu gewährleisten, damit der Mitarbeiter nicht fälschlicherweise des Konsums illegaler Substanzen beschuldigt wird. Logicalis ist sich bewusst, dass Substanzmissbrauch ein komplexes Gesundheitsproblem darstellt, das sowohl körperliche als auch emotionale Auswirkungen auf den Mitarbeiter, seine Familie und seine sozialen Beziehungen hat. Ein Substanzmissbraucher ist eine Person, die Substanzen aus nicht-medizinischen Gründen konsumiert und dieser Konsum die Arbeitsleistung beeinträchtigt oder das normale soziale Umfeld am Arbeitsplatz beeinträchtigt.

Logicalis ist sich bewusst, dass Menschen Substanzen wie Alkohol und Drogen manchmal in einem Ausmaß konsumieren, das ihre Fähigkeiten und Sinne beeinträchtigt. Unsere Haltung zum Substanzmissbrauch ist dieselbe, unabhängig davon, ob es sich um Alkohol, legale und illegale Drogen, verschreibungspflichtige Medikamente oder kontrollierte Substanzen handelt.

D. Vertraulichkeit von Mitarbeiterinformationen

Das Unternehmen verpflichtet sich zur Wahrung der Vertraulichkeit von Mitarbeiterinformationen und zur Wahrung der Privatsphäre der Mitarbeiter, insbesondere bei medizinischen und persönlichen Daten. Solange die Informationen nicht für legitime Zwecke benötigt werden, behandelt das Unternehmen die Mitarbeiterdaten vertraulich. Eine Ausnahme von dieser Richtlinie besteht nur, wenn der Mitarbeiter eine Freigabe zur Weitergabe dieser Informationen an benannte Personen oder Stellen unterzeichnet.

E. Gesundheit, Sicherheit und Arbeitsumfeld

Logicalis setzt sich dafür ein, dass alle Unternehmenseinrichtungen mit dem zentralen Ziel betrieben werden, seinen Mitarbeitern einen Arbeitsplatz zu bieten, der frei von bekannten Sicherheits- und Gesundheitsrisiken, Diskriminierung, Belästigung oder persönlichem Verhalten ist, das einem produktiven Arbeitsumfeld nicht förderlich ist. Jeder Mitarbeiter ist zudem dafür verantwortlich, angemessene Sorgfalt für seine eigene Gesundheit und Sicherheit sowie für andere Personen walten zu lassen, die von seinen Handlungen oder Unterlassungen am Arbeitsplatz betroffen sein könnten. Die Mitarbeiter müssen mit der Geschäftsleitung zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass das Unternehmen alle Bestimmungen der lokalen Gesundheits- und Sicherheitsgesetze einhält.

F. IT-Governance und Social-Media-Nutzung

Die Nutzung von IT-Systemen durch einen Mitarbeiter der Logicalis-Gruppe in einer Weise, die nicht mit diesem Verhaltenskodex vereinbar ist, ist nicht gestattet.

Die Unternehmen der Logicalis-Gruppe stellen sicher, dass sie eine ethische IT-Governance-Kultur und ein gemeinsames IT-Konzept fördern. Die Privatsphäre von Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und anderen Stakeholdern wird durch strenge Datenschutzverfahren gemäß den Rechtsräumen, in denen die Gruppe tätig ist, gewahrt.

Logicalis nutzt soziale Medien, um die Kommunikation, Transparenz und den Informationsaustausch mit unseren Zielgruppen zu verbessern. Allerdings dürfen nur Mitglieder der Marketingabteilungen über die Social-Media-Konten von Logicalis Nachrichten zum Unternehmen senden und/oder auf Kommentare reagieren.

Alle Mitarbeiter sind dafür verantwortlich, Logicalis gegenüber unseren Stakeholdern und allen, mit denen wir täglich interagieren, im bestmöglichen Licht zu präsentieren. Mitarbeiter müssen bei der persönlichen Nutzung sozialer Medien sehr vorsichtig sein. Von Logicalis-Mitarbeitern wird erwartet, dass sie sich professionell verhalten und niemals Inhalte veröffentlichen oder erstellen, die im Zusammenhang mit der Marke Logicalis oder unseren Stakeholdern potenziell peinlich oder anstößig sein könnten.

Abschnitt 2: Zusammenarbeit mit unseren Kunden, Lieferanten und Vertriebspartnern

Unsere Grundprinzipien für die Zusammenarbeit mit:

Unseren Kunden: Wir verpflichten uns zu hoher Qualität, wettbewerbsfähigen Preisen und ehrlichen Transaktionen. Alle Geschäfte mit unseren Kunden erfolgen rechtmäßig und ethisch im Einklang mit den jeweils geltenden Wettbewerbs- und Kartellvorschriften.

Unseren Lieferanten und Vertriebspartnern: Wir gehen ehrlich und fair mit unseren Lieferanten und Vertriebspartnern um. Wir beziehen alle Produkte ohne unrechtmäßige Diskriminierung und fördern so für beide Seiten vorteilhafte, langfristige Beziehungen.

A. Bestechung und Korruption

Bestechung ist ein Anreiz oder eine Belohnung, die angeboten, versprochen, gewährt, gefordert oder erhalten wird, um einen kommerziellen, vertraglichen, regulatorischen oder persönlichen Vorteil zu erlangen. Wir unterliegen den Gesetzen der Länder, in denen wir tätig sind. Viele dieser Länder haben eigene Antikorruptionsgesetze. Insbesondere sind wir verpflichtet, die Anforderungen des US Foreign Corrupt Practices Act und des UK Bribery Act 2010, die beide weltweit gelten, sowie das brasilianische Antikorruptionsgesetz von 2013 einzuhalten.

Zur Korruption zählen auch Betrug, Erpressung, Täuschung, Kartellbeteiligung, Unterschlagung und Geldwäsche.

Bestechung und Korruption werden mit Freiheitsstrafen geahndet, und das Unternehmen könnte mit Geldstrafen belegt werden, von der Teilnahme an öffentlichen Aufträgen ausgeschlossen werden und einen schweren Rufschaden erleiden.

Mitarbeiter von Logicalis müssen die Null-Toleranz-Politik des Unternehmens gegenüber Bestechung und Korruption verstehen und ihre Pflicht verstehen, nicht nur selbst in Korruption verwickelt zu werden, sondern auch vermutetes Fehlverhalten in diesem Bereich zu melden. Die folgenden Aktivitäten sind ausdrücklich verboten:

- Das Fordern oder Annehmen von Geschenken oder jeglicher Form von Vergütungen von Kunden, Lieferanten, Vertriebspartnern oder anderen Personen, die mit dem Unternehmen Geschäfte machen oder machen möchten;
- Das Anbieten, Genehmigen oder Zustimmung von Geschenken oder Prämien an Kunden, Lieferanten, Vertriebspartner, Amtsträger oder Regierungsvertreter oder andere Personen, um kommerzielle, vertragliche oder regulatorische Vorteile zu erlangen;
- Das Anbieten oder Annehmen von Bargeld oder bargeldähnlichen Geschenken (z. B. Geschenkgutscheinen), es sei denn, diese erfolgen im Rahmen einer Marketingkampagne;
- Eine zusätzliche Zahlung an einen Regierungsbeamten zur Beschleunigung eines Verwaltungsprozesses, wie z. B. der Zollabfertigung von Waren, ist keine legitime, veröffentlichte Gebühr (für die Sie eine Quittung erhalten können). Die einzige Ausnahme von dieser Regel kann sein, wenn ein Antrag auf eine Schmiergeldzahlung gestellt wird, wenn ein Mitarbeiter unter Druck gesetzt wird.

Generell sollten Sie auf Anfragen, Verhaltensweisen oder Umstände achten, die verdächtig oder „unangemessen“ erscheinen, insbesondere wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Beteiligung an diesen Anfragen, Verhaltensweisen oder Umständen öffentlich bekannt wird.

Dies verbietet nicht das Anbieten oder Annehmen üblicher Geschenke oder Bewirtungen (im Namen von Logicalis), vorausgesetzt, dass das Geschenk oder die Bewirtung unter allen Umständen angemessen und gerechtfertigt ist und keinen Einfluss auf eine Entscheidung im Zusammenhang mit dem Umgang des Unternehmens mit der anderen Partei hat oder in irgendeiner Weise zu unangemessenem Verhalten des Empfängers führt. Es ist besonders wichtig, während eines Ausschreibungsverfahrens keine Geschenke oder Bewirtungen anzunehmen oder anzubieten. Wenn Ihnen zu einem solchen Zeitpunkt ein Geschenk oder eine Bewirtung angeboten wird, müssen Sie dies dem Finanzdirektor (oder CFO) oder Geschäftsführer (oder CEO) Ihres Unternehmens melden. Ebenso ist darauf zu achten, dass der Eindruck oder die tatsächliche Beeinflussung kommerzieller, vertraglicher oder regulatorischer Vorteile durch Sponsoring oder wohlthätige Spenden vermieden wird.

Spezifische Hinweise zum zulässigen Umfang von Geschenken oder Bewirtungen finden Sie in der Logicalis-Antikorruptionsrichtlinie, die von Mitarbeitern in Verbindung mit diesem Verhaltenskodex gelesen werden sollte.

Es gibt auch klare Regeln für die Gesamtausgaben für Spenden, Bewirtungen oder Geschenke für eine einzelne Veranstaltung oder an dieselbe Person über einen bestimmten Zeitraum sowie für Regierungs- oder Amtsträger, sowohl für Genehmigungen als auch für die Dokumentation. Wir gestatten auch nicht die Übernahme von Partnerkosten, wenn für deren Teilnahme an einem Essen oder einer Veranstaltung kein triftiger geschäftlicher Grund vorliegt. Dritten, wie z. B. Beratern oder Handelsvertretern, die vom Unternehmen beschäftigt werden, ist es ebenfalls untersagt, unzulässige Zahlungen an Amtsträger zu leisten.

Mitarbeiter sollten die Logicalis-Antikorruptionsrichtlinie für weitere Hinweise zum Umgang mit allen Dritten, einschließlich Regierungsvertretern, Kunden, Lieferanten (einschließlich ihrer Anreizsysteme sowie ihrer Marketing- und Technologiemittel), Lieferanten, Vertretern und Beratern, lesen.

Geschenke und Bewirtungen sollten offen und transparent vergeben und angenommen werden. Geschenke und Bewirtungen dürfen nicht im Verborgenen erfolgen und es darf auch nicht versucht werden, die Tatsache zu verschleiern, dass ein Geschenk oder eine Bewirtung bereitgestellt oder angenommen wurde.

B. Interessenkonflikte

Mitarbeiter von Logicalis müssen mit Kunden, Lieferanten, Vertriebspartnern und anderen Personen, die mit dem Unternehmen Geschäfte tätigen, so umgehen, dass selbst der Anschein eines Konflikts zwischen persönlichen Interessen und denen des Unternehmens vermieden wird. Folgende Tätigkeiten sind ausdrücklich verboten:

- Tätigkeit als Makler, Vermittler oder Zwischenhändler zugunsten Dritter bei Transaktionen mit dem Unternehmen;
- Nutzung vertraulicher oder nicht öffentlicher Informationen Dritter, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit erlangt werden.

Mitarbeiter müssen alle finanziellen Interessen an Lieferanten, Vertriebspartnern oder Wettbewerbern offenlegen, die ihre Geschäftsentscheidungen für Logicalis beeinflussen könnten. Sollten Sie einen potenziellen Interessenkonflikt haben, müssen Sie diesen Ihrem Vorgesetzten oder, falls dies nicht angemessen ist, Ihrem Personalleiter offenlegen. Alle derartigen Interessenerklärungen müssen in den Sitzungsprotokollen (z. B. Vorstandssitzungen oder Vorstandssitzungen der Tochtergesellschaften) festgehalten werden.

C. Vertriebspraktiken

Es liegt in unserer Verantwortung, die Bedürfnisse unserer Kunden zu bewerten und qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen zu wettbewerbsfähigen Konditionen und Preisen anzubieten. Wir verkaufen Produkte und Dienstleistungen ehrlich und werden keinen Verkauf tätigen, der uns zu rechtswidrigen oder gegen diese Standards verstoßenden Handlungen zwingt.

D. Vertriebspartner und Lieferanten

Logicalis legt Wert darauf, alle Geräte, Lieferungen und Dienstleistungen auf Basis unserer Professionalität und unseres guten Rufs zu erwerben. Unsere Lieferanten, Vertriebspartner und Subunternehmer werden fair und integer behandelt und unterliegen keiner unrechtmäßigen Diskriminierung. Wir erwarten von unseren Lieferanten und Zulieferern die Einhaltung ähnlicher ethischer Standards, einschließlich derjenigen zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption. Darüber hinaus streben wir Geschäftsbeziehungen mit Partnern und Zulieferern an, die verantwortungsvolle Beschaffungspraktiken pflegen und dabei Arbeitsnormen und Umweltauswirkungen berücksichtigen.

Wir weisen unsere Mitarbeiter darauf hin, dass Abschnitt 2-A (Bestechung und Korruption) im Umgang mit Lieferanten, Vertriebspartnern und Subunternehmern zu beachten ist. Dies gilt gleichermaßen für unsere Kunden.

E. Vertrauliche Informationen

Mitarbeiter dürfen zu keiner Zeit, weder während noch nach ihrer Beschäftigung beim Unternehmen, direkt oder indirekt, auf welche Weise auch immer, Informationen, die ihnen im Zusammenhang mit ihrer Beschäftigung beim Unternehmen bekannt werden oder daraus entstehen, preisgeben, verwenden oder deren Verwendung zulassen, es sei denn, dies ist im Rahmen der Beschäftigung des Mitarbeiters beim Unternehmen erforderlich. Zu den vertraulichen Informationen gehören unter anderem: alle Zeichnungen, Spezifikationen, Pläne und sonstigen Materialien, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Mitarbeiters beim Unternehmen erstellt wurden, ob in Papierform oder elektronisch, sowie alle Informationen über das Geschäft des Unternehmens, seine Kunden und deren Geschäftsangelegenheiten, Vertriebspartner, Lieferanten, Methoden, Techniken, Finanzen, Prozesse, Geräte und Geschäftsgeheimnisse, jedoch nicht allgemein bekannte Informationen.

F. Berater und Vermittler

Wenn wir eine Person oder ein Unternehmen als Berater oder Vermittler beauftragen müssen, um Dienstleistungen für ein Mitglied von Logicalis zu erbringen oder es zu vertreten, müssen wir Interessenkonflikte zwischen dem Unternehmen und der zu beauftragenden Person oder Organisation vermeiden. Wir dürfen nur Berater beauftragen, die die in unserem Verhaltenskodex und den geltenden Gesetzen und Vorschriften festgelegten Verhaltensstandards einhalten. Verträge mit Beratern und Vermittlern enthalten Klauseln, die sie zur Einhaltung der in diesem Verhaltenskodex festgelegten Standards verpflichten.

G. Handelssanktionen

Kein Unternehmen der Logicalis-Gruppe darf Transaktionen durchführen, die gegen Handelssanktionen verstoßen, die von folgenden Stellen verhängt werden:

- Britisches Finanzministerium (HM Treasury);
- Europäische Union;
- Office of Foreign Assets Control des US-Finanzministeriums; und
- Vereinte Nationen (UN) oder andere mit den UN verbundene Organisationen.

Alle Mitarbeiter von Logicalis, die an Transaktionen beteiligt sind oder sein könnten, die möglicherweise Bedenken hinsichtlich der Einhaltung von Wirtschaftssanktionen aufwerfen, müssen sich mit den Richtlinien von Datatec zu Handelssanktionen vertraut machen. Diese Richtlinie legt die Verpflichtung des Unternehmens zur Einhaltung der geltenden Sanktionsgesetze und -vorschriften dar. Die Richtlinien zu Handelssanktionen sind beim Chief Risk Officer von Logicalis erhältlich.

Abschnitt 3: Der wettbewerbsorientierte Markt

Unsere Grundprinzipien für die Zusammenarbeit mit unseren Wettbewerbern:

Wir konkurrieren aggressiv, aber fair um Aufträge und stützen unsere Bemühungen auf die Qualität unseres Wertversprechens.

A. Kartell- und wettbewerbsrechtliche Informationen

Wir setzen uns für einen offenen und fairen Wettbewerb ein und verschaffen uns keine unlauteren Wettbewerbsvorteile. Wir respektieren die Wettbewerbsgesetze, um Preisabsprachen, Marktaufteilungen und Angebotsabsprachen entgegenzuwirken. Im hart umkämpften globalen Markt sind Informationen über unsere Wettbewerber ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Geschäfts. Wir streben nicht danach, wettbewerbsensible Informationen zu erhalten, und bemühen uns, Wettbewerbsinformationen nur auf legalem und ethischem Wege unter vollständiger Einhaltung der Wettbewerbsgesetze zu erlangen. Wir müssen Informationen ablehnen, von denen wir glauben oder vermuten, dass sie unrechtmäßig erlangt wurden.

B. Ethisches Marketing und Verkauf

Logicalis konkurriert auf der Grundlage der Qualität unserer Angebote. Beim Vergleich unserer Angebote mit denen unserer Wettbewerber vermeiden wir es, einen Wettbewerber durch ungenaue Aussagen herabzusetzen.

Abschnitt 4: Weltweite Gemeinschaften

Unsere Grundprinzipien für die Zusammenarbeit mit den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind:

Wir möchten verantwortungsbewusste Mitglieder der Unternehmensgemeinschaft sein. Unsere Richtlinien werden so gestaltet, dass sie internationalen, nationalen und lokalen Gesetzen entsprechen. Wir sind bestrebt, durch die Förderung des Mitarbeiterengagements und des unternehmerischen Engagements einen Beitrag zum Gemeinwohl unserer Gemeinschaft zu leisten.

A. Politische Spenden

Logicalis erlaubt grundsätzlich keine politischen Spenden, auch nicht an politisch exponierte Personen. Für alle anderen Spenden, ob wohlätig oder anderweitig, an denen keine politisch exponierte Person beteiligt ist, sollten Logicalis-Mitarbeiter die entsprechenden Genehmigungsgrenzen in der Kompetenz-/Genehmigungsmatrix einsehen.

Im Sinne dieses Verhaltenskodex gelten die Bedingungen:

- „Politische Zuwendungen“ umfassen sämtliche Spenden, Darlehen, Geschenke, Leistungen für Dienstleistungen, Werbe- oder Promotionaktivitäten zur Unterstützung einer politischen Partei, den Kauf von Eintrittskarten für Spendenveranstaltungen oder Zuwendungen an Organisationen mit enger Verbindung zu einer politischen Partei.

- „Politisch exponierte Personen“ bezeichnet Einzelpersonen oder ihre Angehörigen (wie unten definiert), die im Inland oder im Ausland mit wichtigen öffentlichen Ämtern betraut sind, beispielsweise Staatsoberhäupter, hochrangige Politiker, hochrangige Regierungsbeamte, Justiz- oder Militärbeamte, Führungskräfte staatlicher Unternehmen oder wichtige Parteifunktionäre,
- „Angehörige“ bezeichnet den Ehepartner, Lebenspartner, das Kind, das Stiefkind, einen Verwandten oder eine juristische Person, deren Geschäftsführer die Person ist, sowie deren Mitarbeiter oder Partner.

B. Bestechung und Korruption

Wie unter 2-A erwähnt, verfolgen wir eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Bestechung und Korruption. Daher darf kein Mitarbeiter des Unternehmens Zuwendungen, Zahlungen oder Geschenke an politisch exponierte Personen, Regierungsbeamte, Mitarbeiter oder Vertreter oder an offizielle Vertragspartner leisten, genehmigen oder vereinbaren, die gegen den Foreign Corrupt Practices Act der USA, den Bribery Act des Vereinigten Königreichs oder ähnliche Gesetze anderer Rechtsordnungen verstoßen. Mitarbeiter dürfen Regierungsbeamten keine Wertgegenstände anbieten, genehmigen oder versprechen, die als Bestechung zur Förderung der Geschäftsinteressen des Unternehmens oder als Schmiergeld (eine kleine, inoffizielle Zahlung zur Erlangung oder Beschleunigung einer routinemäßigen Regierungsmaßnahme durch einen Regierungsbeamten) ausgelegt werden könnten. Dritten, wie z. B. Beratern oder Handelsvertretern, die vom Unternehmen beschäftigt werden, ist es ebenfalls untersagt, unzulässige Zahlungen an politisch exponierte Personen oder ähnliche Regierungsbeamte zu leisten. Weitere Hinweise zur Vermeidung von Bestechung und Korruption sowie die spezifischen Regeln im Zusammenhang mit Regierungsbeamten finden Sie in der Logicalis Anti-Bribery Policy.

C. Exportkontrolle

Das Unternehmen wird die geltenden Exportgesetze der Länder, in denen wir weltweit tätig sind, vollständig einhalten.

D. Gemeinschaft

Logicalis unterstützt die Organisationen und Aktivitäten unserer weltweiten Gemeinschaften. Als Unternehmen unterstützt Logicalis wertvolle gesellschaftliche und wohlthätige Zwecke und ermutigt seine Mitarbeiter, dasselbe zu tun.

Abschnitt 5: Unternehmensangelegenheiten – Aktionäre, Vermögenswerte und Unternehmensunterlagen

Unsere Grundprinzipien für die Zusammenarbeit mit unseren Aktionären:

Wir setzen uns für Maßnahmen ein, die unseren Aktionären eine überdurchschnittliche Kapitalrendite bieten. Wir wollen den Wert ihrer Beteiligungen schützen und steigern, indem wir die Nutzung unserer Vermögenswerte optimieren.

A. Eigenkapitalrendite

Wir handeln im Sinne unserer Verpflichtung, die Interessen unserer Aktionäre zu wahren. Logicalis ist bestrebt, ethisch Gewinne zu erwirtschaften, in die Zukunft des Unternehmens zu investieren und eine angemessene Eigenkapitalrendite zu erzielen.

B. Genauigkeit der Unternehmensaufzeichnungen

Um verantwortungsvolle Geschäftsentscheidungen treffen zu können, benötigen wir eine ehrliche und genaue Erfassung und Berichterstattung von Informationen. Dies umfasst Daten zu Qualität, Sicherheit, Personalakten sowie sämtliche Finanzunterlagen. Die weltweiten Geschäftstransaktionen von Logicalis müssen ordnungsgemäß autorisiert sein, Transaktionen und Ereignisse genau widerspiegeln und den erforderlichen Rechnungslegungsgrundsätzen sowie den Finanzrichtlinien der Logicalis-Gruppe entsprechen. Budgetvorschläge und wirtschaftliche Bewertungen müssen alle für die angefragte oder empfohlene Entscheidung relevanten Informationen korrekt darstellen. Geheime und nicht erfasste Barmittel oder andere Vermögenswerte sind unter allen Umständen verboten. Die Unternehmensbücher und -unterlagen müssen gemäß den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen und den festgelegten Richtlinien der Finanzabteilung des Konzerns geführt werden. Die Aufbewahrung oder ordnungsgemäße Entsorgung von Unternehmensunterlagen erfolgt gemäß den festgelegten Finanzrichtlinien der Logicalis-Gruppe und den geltenden gesetzlichen und rechtlichen Anforderungen.

C. Nutzung und Schutz von Vermögenswerten, einschließlich geistigem Eigentum

Jeder Logicalis-Mitarbeiter ist für die ordnungsgemäße Nutzung, Erhaltung und den Schutz des Unternehmensvermögens, einschließlich Eigentum, Lager und Ausrüstung sowie immaterieller Eigentumsrechte, verantwortlich. Die Geschäftsführung jeder Logicalis-Gruppe ist dafür verantwortlich, die zur Erfüllung dieser Verantwortung erforderlichen Richtlinien und Verfahren festzulegen und den Mitarbeitern mitzuteilen.

Mitarbeiter von Logicalis haben häufig Zugriff auf geistige Eigentumsrechte und vertrauliche Informationen der Logicalis-Gruppe und Dritter, wie z. B. Geschäftsinformationen und technische Informationen, einschließlich Computerprogramme, Marketingdatenbanken, Kundenlisten und andere damit verbundene Rechte und Informationen. Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, diese geistigen Eigentumsrechte und vertraulichen Informationen zu schützen und sie nur dann zu verwenden und offenzulegen, wenn sie dazu berechtigt sind. Dies umfasst insbesondere folgende Pflichten:

- keine Rechte an geistigem Eigentum und/oder vertrauliche Informationen an Dritte (einschließlich Partner, Verwandte oder Freunde) weitergeben, es sei denn, dies ist für die Geschäftszwecke von Datatec unbedingt erforderlich und nur, wenn entsprechende Bedingungen bestehen, die die Verwendung und Weitergabe solcher Rechte an geistigem Eigentum und/oder vertraulicher Informationen regeln;
- Schützen Sie in Bezug auf geistige Eigentumsrechte und/oder vertrauliche Informationen Dritter diese geistigen Eigentumsrechte und/oder vertraulichen Informationen, als ob sie der Datatec Group gehörten;
- geistige Eigentumsrechte und/oder vertrauliche Informationen nur auf oder über genehmigte Geräte und Systeme speichern, darauf zugreifen und sie verwenden und alle Geräte- und Systembenutzerdaten vertraulich und sicher behandeln;
- alle Datatec-Richtlinien und -Leitlinien zum Informationsschutz und zur IT-Sicherheit einhalten.

D. Kommunikation mit Aktionären

Logicalis handelt gemäß allen Gesetzen und Börsenvorschriften, die die öffentliche Bekanntgabe von Geschäftsinformationen regeln. Insbesondere müssen alle kursrelevanten Informationen in einer Börsenmitteilung veröffentlicht werden, bevor sie anderweitig veröffentlicht werden. Alle öffentlichen Äußerungen, ob mündlich oder schriftlich, müssen klar, wahrheitsgemäß und zutreffend sein. Niemand darf ohne vorherige Genehmigung vertrauliche Informationen über das Unternehmen weitergeben.

Abschnitt 6: Compliance und Meinungsäußerung

Die Mitarbeiter von Logicalis sind verpflichtet, den Verhaltenskodex und die vom Unternehmen umgesetzten Richtlinien einzuhalten. Alle Fragen zur Gültigkeit oder Interpretation sollten der Geschäftsleitung mitgeteilt werden. Die Nichteinhaltung des Kodex und der zugehörigen Richtlinien der Logicalis-Gruppe kann entsprechende Disziplinarmaßnahmen nach sich ziehen.

Verstöße melden

Es liegt in der Verantwortung jedes Mitarbeiters, Verstöße oder vermutete Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex zu identifizieren und zu melden.

Bei Logicalis verfügen wir über ein Arbeitsumfeld, in dem Mitarbeiter ihre Bedenken ohne Zögern oder Angst direkt gegenüber ihren Vorgesetzten äußern können. Glücklicherweise kommt es bei uns nur selten zu schwerwiegenden Problemen im Zusammenhang mit Fehlverhalten, schwerwiegenden Risiken, Gefahren oder Fehlverhalten. Sollten Sie als Mitarbeiter jedoch jemals ein schwerwichtiges Anliegen feststellen, sollten Sie es ansprechen. Mitarbeiter sollten solche Verstöße zunächst ihrem Vorgesetzten melden, es kann jedoch Situationen geben, in denen dies nicht möglich ist.

Wir ermutigen außerdem alle unsere Vertriebspartner, Kunden und Lieferanten, Verstöße oder vermutete Verstöße gegen den Verhaltenskodex durch einen Datatec-Mitarbeiter über unsere anonyme Whistleblowing-Plattform zu melden (siehe unten).

Wir haben daher vertrauliche Prozesse für die Meldung von Situationen eingerichtet, die Ihrer Meinung nach gegen die Geschäftspraktiken von Logicalis verstoßen:

1. Wenn Sie Fragen oder Bedenken hinsichtlich der Auslegung oder Anwendung des Verhaltenskodex haben, können Sie sich zunächst an den Group VP HR unter +44 (0) 1753 777394 oder an den Chief Legal and Risk Officer unter +44 (0) 1753 491033 wenden, um Ihre Bedenken zu besprechen.
2. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, können Sie sich auch direkt an den Chief Risk Officer von Datatec wenden (+971 44467452), der die Angelegenheit vertraulich gemäß den Richtlinien von Datatec zur Bearbeitung von Beschwerden behandelt.
3. Sollten Sie dies aus irgendeinem Grund nicht tun können und unabhängig von Logicalis oder Datatec einen Vorfall melden wollen, wenden Sie sich bitte an die vertrauliche Whistleblowing-Plattform von Navex Global unter logicalis.ethicspoint.com oder telefonisch (gebührenfrei) unter 0800 721 0755 für Mitarbeiter in Lateinamerika. Hier können Sie Ihre Anliegen anonym online oder telefonisch (gebührenfrei) melden. Alle über die anonyme Whistleblowing-Plattform gemeldeten Angelegenheiten werden dem Datatec Audit-, Risiko- und Compliance-Komitee sowie dem Sozial- und Ethik-Komitee gemeldet. Diese Ausschüsse wurden vom Datatec-Vorstand eingerichtet und verfügen über eine genehmigte Richtlinie zur Bearbeitung aller eingegangenen Beschwerden.

Mitarbeiter, die in gutem Glauben ein Problem melden, werden nicht sanktioniert. Repressalien gegen Mitarbeiter, die Angelegenheiten melden, die für die Einhaltung des Verhaltenskodex relevant sind, sind strengstens untersagt.